

# Erfahrungswerte Amtsarzt BW

Beitrag von „CDL“ vom 4. September 2019 13:45

[Zitat von interest2019](#)

Eine Krankheit habe ich zum Glück nicht. Durch eine "kosmetische" OP, die zum voraussichtlichen Tag meines Termins mit dem Amtsarzt 5-6 Jahre zurückliegen würde, kann ich nicht ganz den Boden berühren. Psychisch habe ich laut meiner vergangenen Therapeutin keine Probleme. Körperlich eben nur minimale Einschränkungen. Für den Lehrerberuf dürfte das nicht relevant sein. Sport will ich ja nicht unterrichten. Danke vielmals für deine Hilfe! Dann werde ich mir das mit den Attesten merken 😊

Ich hoffe nur, dass mir das mit der OP nicht zum Verhängnis wird und die Atteste ausreichen. Verbeamtung wäre mir ja lieber.

Wenn es sich lediglich um eine kosmetische OP (was auch immer das letztlich bedeutet) gehandelt hat, besteht ja keine Grunderkrankung und damit wohl auch kein Problem, da szu vorzeitigen Dienstunfähigkeit führen wird. Einfach nachweisen worum es ging, damit das entsprechend eingeordnet werden kann. Über die erfolgreich abgeschlossene Therapie unbedingt ein Attest mitbringen (wenn es nicht benötigt wird gut, falls doch macht es die Lage für dich leichter, wenn der behandelnde Facharzt attestiert, dass du gesund und fit bist und keine Einschränkung für den Zielberuf besteht). Keine Bange, das wird schon.